

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

20.6.1872 (No. 167)

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier gegen Baarzahlung nach beschriebene Waaren in sehr guten Qualitäten:

400	Bout.	Rum de Jamaica,
100	„	Dry Madeira,
50	„	Sherry,
50	„	Chablis,
50	„	Muscat Lunel,
50	„	Ungar-Wein.

Die Proben sind ab heute in meinem Geschäftszimmer aufgestellt. Liebhaber ladet höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftszimmer, Langestraße 193.

Versteigerung eines Hauses und Grundstücks.

2.1. Am nächsten Montag den 21. Juni, Vormittags 11 Uhr, wird das Haus Nr. 25 der Bleichstraße dahier mit dabei liegendem Hof und Garten auf Antrag des Eigentümers in meinem Geschäftszimmer, Langestraße 147, gegenüber dem Museum, öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot sofort zugeschlagen. Das ganze Grundstück ist 93 Fuß breit und 280 Fuß tief, eignet sich also zum Betrieb eines größeren Geschäfts oder zur Erbauung mehrerer Häuser.

Kärkeruhe, den 18. Juni 1872.

Sevin, Großh. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 48 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und Küche, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 20 B, gegenüber dem neuen Reichstelegraphengebäude, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Zu vermieten: zwei Zimmer mit Küche an eine stille Familie. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

21

Auf 23. Juli zu vermieten Stephaniensstraße, gegenüber dem Langenheimer Garten:

1 Bel-étage-Wohnung von 9 Zimmern samt Zugehör und Garten. Preis 680 fl.

1 Stellung und Bedientenzimmer. — 140 fl.

3 hübsche Mansarden und Küche. — 190 fl.

Adressen betriebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. abzugeben.

In meinem Neubau Kreuzstraße 12 ist die Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

F. K. Weißbrod.

* Auf 23. Oktober zu vermieten: Stephaniensstraße 6 die bel-étage, bestehend aus 5 Zimmern mit aller Zugehör. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Mühlburger Landstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* 3.1. In Gernsbach ist der 2. Stock einer Villa in der schönsten Lage mit Gartensachen, bestehend in 6 Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei Bauunternehmer Ernst Hieg in Gernsbach zu erfahren.

N. B. Nr. 3548. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist nahe dem Mühlburgerthor ein neuer zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammern, Küche und Keller, an solide Bewohner zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

N. B. Nr. 3546. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadtteil eine Wohnung im unteren Stock eines Seitenbaues, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u., an eine kleine, stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Drei auf die Straße und ineinander gehende unmöblierte Zimmer im unteren Stock sind auf den 23. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock.

* 2.2. Waldhornstraße 19 ist auf den 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer mit prachtvoller Gartenausicht, in gesunder Lage, sind einzeln oder getrennt an einen ruhigen Herrn sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 12, Eingang Erbsyringstraße, zwischen 2 und 4 Uhr.

* Zwei gut möblierte Zimmer nebst Pension und guter Bedienung sind, das eine sogleich, das andere auf 1. Juli, zu vermieten: Zähringerstraße 5 zwei Stiegen hoch.

* Ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten in Nowacks-Anlage 4 parterre.

* Akademiestraße 23 ist im unteren Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* Sogleich oder zum 1. Juli ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 32 im Hinterhaus, nahe am Bahnhof.

* Langestraße 69 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei neu hergerichtete, ineinandergehende Zimmer sogleich möbliert abzugeben. Näheres im zweiten Stock.

Kellervermietung.

* Ein großer, gewölbter Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

Wohnungsgesuche.

* Ich suche auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von etwa 6 Zimmern nebst Zugehör, auch womöglich mit Gartenanteil, und sehr gefälligen Vermietungsanträgen entgegen.

Anwalt Wolff,
Herrenstraße 38.

* 2.1. Auf den 23. Oktober wird für einen einzelnen Herrn eine Wohnung von 4-5 Zimmern gesucht im Besten der Stadt, wo möglich in freier Lage oder mit einem Gärtchen. Anmeldungen werden erbeten: Stephaniensstraße 14.

2.1. Für eine ruhige Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen betriebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Der Unterzeichnete sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6-8 Zimmern. Offerten werden Kriegsstraße 62 im 3. Stock entgegengenommen.

H. Roff, Oberstaatsanwalt.

* Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, parterre oder eine Stiege hoch, im westlichen Stadtteil. Angebote unter W. wollen im Kontor des Tagblattes alsbald eingereicht werden.

* Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli. Zu erfragen Langestraße 107 im 3. Stock.

Remise-Gesuch.

* 2.2. In der Nähe des nördlichen Theiles der Stephaniensstraße wird eine Wagenremise zu mieten gesucht. Offerten Stephaniensstraße 24.

Dienst-Anträge.

* Eine gesetzte, ältere Person, welche die Behandlung der Kinder gut versteht, findet auf Kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches waschen und pugen, sowie etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 20 im zweiten Stock.

* Eine gefezte Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann, sowie ein Mädchen für in die Küche finden auf's Ziel Stellen. Näheres Kronenstraße 19 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommandes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 30.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Alademiestraße 43.

* 2.1. Eine perfekte **Wirthschafts-Köchin** und zwei tüchtige **Kellnerinnen** werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: neue Waldstraße 69.

* Adelsstraße 3 findet ein ordentliches Mädchen auf Johanni eine Stelle. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 62.

* Gesucht wird zu einem Kinde, welches laufen kann, eine erfahrene Kindsofrau oder ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Blumenstraße 2.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer christlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

Kapital auszuleihen

* 1000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres Jähringerstraße 12 im 3. Stock.

50 - 60 Maurer-Gesellen

finden für 2 Jahre Affordarbeit bei **Louis Förner, Architekt, Kriegsstraße 78a.**

Ein Ofenseher

findet sogleich Arbeit bei **Ch. Müller, Landau (Pfalz.)**

Hausknecht-Gesuch.

Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Bursche-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche findet lohnende Arbeit bei **Eduard Vaier, Mineralwasserfabrik, Adlerstraße 1.**

Punktirer,

ein, findet dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Malsch & Vogel.**

Gasthaus-Köchin.

2.2. Eine perfekte Gasthausköchin wird bei gutem Lohn sogleich, sowie eine Beisöchin auf's Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Es wird auf's Ziel oder auf 1. Juli eine Köchin gesucht, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann; solche, die schon in einer Wirthschaft war, hat den Vorzug. Näheres Steinstraße 13.

Kellnerin-Gesuch.

Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel als Kellnerin gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Stellenanträge.

* Eine gesunde **Schenkaume** findet sofort eine gute Stelle. Näheres **Schloßplatz 12 ebener Erde.**

- 12 Dreher,
- 12 Schlosser,
- 2 Hobler,
- 2 Bohrer,
- 2 Schmiede

suchen: **J. G. Weiser Söhne, Drehbankfabrik, St. Georgen (Baden).**

* Ein kräftiger Japfjunge wird gesucht und kann sogleich eintreten: Waldstraße 61.

* Langestraße 133 wird ein braver, fleißiger, junger Mann als Hausknecht in Dienst gesucht.

Stellengesuche.

* 2.2. Ein angehender **Commis** sucht für sogleich oder 1. Juli in einem hiesigen Enros- oder Fabrikgeschäft eine Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Eine gesunde **Schenkaume** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkaume** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 12a im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln außer dem Hause. Auch wird Arbeit zum Nähen auf der Maschine in und außer dem Hause angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann sucht für seine freien Stunden zu Hause schriftliche Arbeiten. Wer? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.1. Alle möglichen Näharbeiten auf der Maschine werden billigst und schnellstens effectuirt: im Laden 132 Langestraße 132.

Verloren.

* Dienstag den 18. d. M. wurde in der Langenstraße eine **goldene Broche** mit einem Medaillon verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Jirkel 3 im 2. Stock.**

Zugelaufener Hund.

* Ein schwarzer Pudelhund mit weißer Brust ist zugelaufen; derselbe kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Hilfsbureaudiener **Sped., Rangierbahnhof.**

Kaffee,

reiner, ungefarbter, prima Qualität, ist zu verkaufen: Amalienstraße 28 im zweiten Stock bei **Friedrich Jäger.**

Verkaufsanzeigen.

2.1. Wegen Wegzugs sind in der Spitalstraße 36, im dritten Stock, zu verkaufen: ein kleiner **Massatter Herd**, ein kleiner **Kochofen** und zwei **Geschirr-Schäfte.**

* Ein **Schiffoniere**, 1 **Kanapee**, 1 kleines **Kommöddchen**, 1 einbürtiger **Kleiderschrank**, sämtliche Möbel gut erhalten, sind zu verkaufen: Spitalstraße 24 im untern Stock.

* Blumenstraße 8 sind zu verkaufen: 1 gebrauchter **Glaskasten**, für ein Ladengeschäft passend, mit Schiebfenster, 4' 6" breit, 7' hoch und 8" tief, 1 **Kasten**, der sich für einen Wehlober oder Haserkasten eignet, 1 **Nähstisch**, 2 **Kindersirohstühlchen** und einige **Holzboffer.**

* Waldstraße 3 ist im untern Stock ein schöner **Waschkommod** billig zu verkaufen.

* Ein mittelgroßer, gußeiserner **Bassin-Kessel**, sowie ein **Dach**, für ein Gartenhäuschen sich eignend, sind wegen baulicher Veränderung billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße 13a.

4 **Wäschtische**, 1 **Kommode**, 1 großer **Küchenschrank**, 2 gleiche polirte **Beutladen** mit **Bedernrost**, 2 **Kochhaarmatrasen**, 3 **Seegrasmatrasen** mit **Kopfpolier**, 1 **Stück** mit **Polster** 6 fl. 30 fr., große **Esstisch** und **Küchentische**, 2 **Nachtische**, auf allen Seiten polirt, 2 **Koffer**, **Robr** und **Strohstühle**, 1 **Kanapee**, 2 **tauchene Beutladen** per Stück 5 fl. 30 fr. sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterehaus zu ebener Erde.

* Einige **Kanapee**, solid gearbeitet, sind um billigen Preis zu verkaufen bei **Friedrich Kluge, Herrenstraße 30.**

* Zwei **Flügelkisten** sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Musikalienhändler Schuster, Friedrichsplatz 10.**

* Langestraße 133 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: eine **eiserne Geldkassette**, ein großer und ein kleiner **Meising-Mörser**, eine große **Ladeneinrichtung**, ein großer und ein kleiner **Comptoirpult**, 4 **verschiebbare, große Waarenkisten**, ein **Flaschenzug** mit **Seil** etc.

Bauplatz-Gesuch.

Wer in nächster Nähe der Stadt einen Bauplatz zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Nr. 100 mit Angabe der Lage und des Preises des Platzes im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Kaufgesuche.

2.2. Es wird ein zweirädriger Pferdekarren zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gebrauchter Brunnenfarg wird zu kaufen gesucht: Langestraße 131.

Für Ziegeleien.

Die Lieferung von 250,000 bis 300,000 gut gebrannten Backsteinen ist zu vergeben, franco, und nimmt das Kontor des Tagblattes unter Angabe des äußersten Preises alsbaldige Offerten entgegen.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Karl Stempf,

* Jähringerstraße 42, ertheilt in den Morgen- und Abendstunden leicht faßlichen, aber gründlichen Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung und besorgt Agentur- und Commissions-Geschäfte jeder Art.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*3.2. Bei meiner nächsten Monat ersolgenden Abreise von Karlsruhe ersuche ich alle Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an mich haben sollten, mir dieselben im Laufe dieses Monats zustellen zu wollen.

Frau von Steiger,

Reopoldstraße 41 im dritten Stock.

Ch. Compter, Hofconditor,

empfiehlt Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Ecolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeerjast ic., deutschen und französischen Champagner, feine in- u. d. ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Kers, Malaga, Chartreuse ic. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten Getreue verabreicht werden.

Gebraunte Kaffee.

frisch und in reinsten Qualitäten, empfiehlt
6.2. J. Schuhmacher.

Frische

Lissab. Kartoffeln

empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute

frische Soles, frische Felchen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

3.1. Vasen, Fischgestelle, Kaffeefervice und verschiedene andere zu Hochzeitsgeschenken geeignete Gegenstände werden, um schnell damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben bei

Louis Rein,

Ecke der Jähringer- und Lammstraße.

Mein am Zahnen krankes Kind

wurde durch das Tragen eines electro-mot. Zahnhalsbandes (45 fr.) von Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker I. Klasse, von seinen Zahnkrämpfen sofort befreit, die Zähnen kamen zu unsrer Freude schmerzlos zum Vorschein, und empfehle ich diese Bändchen hiermit für alle am Zahnen leidende Kinder.

Franz Neuhoffer.

Hänsfeld, 21. April 1872.

Das Bank-Geschäft

von

Heinrich Müller

befindet sich von heute an

Spitalstraße 53,

neben dem Markgräflichen Palais.

Karlsruhe, den 20. Juni 1872.

Zum Königstrank!

Erstes hygienisch-diätetisches Labfal für Kranke, Gensende und Gesunde.

Bei meinem General-Depositär Herrn Th. Brugier in Karlsruhe sind folgende Schreiben eingegangen:

Wieden, Amts Schönau 15. 2. 72. — Nachdem ich mich durch persönlichen Augenschein überzeugt habe, daß der von Ihnen bezogene Königstrank wirklich gute Dienste geleistet hat, möchte ich Sie ersuchen ic. (Bestellung.) Gampy, Pfarrer.

Wieden 15. 2. 72. — Eine Flasche Ihres bezogenen Königstranks leistete gute Dienste. (Bestellung.) — Schupp, Lehrer.

Wildebad, 16. 2. 72. — Schicken Sie umgehend 4 Flaschen Königstrank. Der Trank ist sehr gut, wir haben denselben einer Pockenkranken gereicht und da hat er geholfen. Hr. Seyfried.

Eberbach am Neckar, 16. 2. 72. — Ich ersuche wieder um 4 Flaschen Königstrank. Derselbe bekommt mir vorzüglich. G. Krauth.

Strasbourg, 26. 2. 72. — Senden Sie gegen Postnachsicht noch zwei Flaschen Königstrank. Der Trank leistete meiner Frau wirklich gute Dienste, und sehe ich vertrauensvoll weiteren guten Wirkungen entgegen. J. Schönach.

Rusmeyer, 29. 2. 72. — Da ich schon Besserung verspüre bei meinem Krebsleiden an der Nase, so bitte ich noch um fünf Flaschen Königstrank. W. Futterer.

Baden-Baden, 2. 3. 72. — Ich finde, daß Ihr Königstrank ein Heilmittel ist, weshalb ich Sie ersuche, mir zur Fortsetzung meiner Kur noch 8 Flaschen zu übersenden. Kühn, Hofbäder.

Wieden, 17. 3. 72. — Meine Frau litt schon längere Jahre sehr an Unterleibskrämpfen bei Eintritt der Menstruation und konnte trotz ärztlicher Hilfe nicht davon befreit werden; nach Gebrauch einer Flasche Königstrank, bei Wiedereintritt der Krämpfe, waren dieselben beseitigt. Auch hat der Königstrank bei Mitliedern meiner Familie als auch Gemeindegewöhnlichen gute Wirkung hervorgebracht. Schmidt, Polizeibeamter.

Gessfeld, 20. 3. 72. — Da der Königstrank seine guten Wirkungen auch hier, ersuche um Uebersehung von noch 2 Flaschen. Stark, Pfarrer.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

Hygienist Gesundheitsrath Karl Jacobi,

Berlin, Friedrichstr. 208.

Die Flasche Königstrank-Extrakt, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thlr., in Baden, Bayern, Württemberg und Hessen-Darmstadt 1 Gulden s. W.

In Karlsruhe bei meinem General-Agenten Th. Brugier,

in Konstanz bei J. Schildknecht,
in Freiburg i. B. bei J. Rosinger,
in Heidelberg bei Franz Popp am Markt,
in Kehl a. Rh. bei Karl Schick,

in Mannheim bei L. Goss, S. 2 Nr. 20,
in Pforzheim bei W. Salzer,
in Landersbichsheim bei L. Franc,
in Waldshut bei L. Kaiser.

Leichte Sommer Röcke

in Alpaca, Lustre, Cachemire, Leinen u. leichten Wollstoffen

in großer Auswahl billigt

A. Herzmann,

6.2.

Langestraße 155.

6.2. **Empfehlung.**

Nachdem ich mich mit aller Energie auf das Kaffeegeſchäft verlege und durch ſehr bedeutende und vortheilhafte Einkäufe für die Dauer die billigſten Preiſe einzuhalten im Stande bin, ſo empfehle hiermit mein reichhaltigſt fortirtes

Kaffee-Lager

unter Garantie für reellſte und coulante Bedienung.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienſtraße 14.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empfiehlt 12.7.

Fr. Speiter.

Aechte englische Reiskärke in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Adolf Römhildt.



Brunner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldſtraße 10.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc.

Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldſtraße 10. 12.5.

4.2. **Möbel-Magazin**

von

Albert Oberst,

Ecke der Langen- und Kasernenſtraße 1, empfiehlt feinen Vorrath in

allen Sorten Polſtermöbeln,

Rohrſtühlen,

sowie vollſtändige Betten

unter Zuſicherung ſolider und billiger Bedienung.

3.1. **Schablonen**

zu Weißſtickereien

in allen möglichen Deſſins empfiehlt billigſt

S. Wren,

132 Fangeſtraße 132.

Empfehlung.

* Unterzeichnete beehrt ſich, ergebenſt anzuzeigen, daß ſie ſich in dieſer Stadt als Sebamme niedergelaſſen hat und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Acht u. sv. ll

Katharina Schildhorn, Sebamme, Amalienſtraße 57, Hinterhaus.

Sommerſtoffe in ſchönſter Auswahl, **ſchwarze glatte Grenadines** und mit Atlas- und Wollſtreifen, **franzöſiſche Cattune,** **Sommerjackenſtoffe,** **Sommer-Chales,** **Weißwaren,** **ſchwarze Seidenzeuge** in den beſten und ſchönſten Qualitäten

bei **Adolph Wagner,**

Ecke der Ritter- und Lanaeſtraße.

Fertige Herrenkleider.

Vollſtändige Anzüge zu 22, 24, 26, 28 und 34 fl.,

Sommerüberzieher in verſchiedenen Farben zu 12 fl., 13 fl.,

14 fl. 30 fr., 16, 18 bis zu 30 fl.,

ſchwarze Tuchröcke von 14 fl. an,

Jaquettes in blau, braun und melirt zu 9 fl. 30 fr., 11 fl. 30 fr.,

12 fl. 30 fr., 14 fl. 30 fr., 16, 18 und 22 fl.,

Sac-Röcke von Melton zu 6 bis 9 fl.,

Lufire- und Alpaca-Röcke in ſchwarz und farbig zu 4, 5 fl.,

6 fl. 30 fr., 7 fl. 30 fr. und höher,

Beinkleider zu 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 6 fl. 30 fr., 8 fl.

und höher,

Beſten in verſchiedenen Farben von 2 fl. 54 fr. an,

Joppen von Velours und Filztuch zu 4 fl. 30 fr., 6 fl., 8 fl.,

10 fl. 30 fr. und höher,

Regenröcke, Flanelhemden, Cravatten aller Art, **Gummischuhe** etc.

Große Auswahl von Stoffen aller Art, und werden Beſtellungen nach Maas auf das Modernſte und zu entſprechenden Preiſen angefertigt.

Heinrich Schnabel,

Langenſtraße 82 beim Marktplatz.

Leder-Schürzen

für

Damen, Mädchen und Knaben,

hübsch ausgestattet,

empfehlen in verſchiedenen Größen

L. Lüder, Waldſtraße 49.

5.4.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt ſich einem geehrten Publikum im Anfertigen aller in das **Schieferdecker-Gewäft** einſchlagenden Arbeiten und ſichert bei guter Arbeit ſchnelle und pünktliche Bedienung, ſowie billige Preiſe zu.

Reparaturen aller Art werden prompt und billig beſorgt.

Wilhelm Möckel, Schieferdeckermeiſter.

Amalienſtraße 19.

Zur gef. Beachtung.

Durch Beendigung der Bauarbeiten sind wir wieder in der Lage, allen Anforderungen in der Photographie nachkommen zu können, und erlauben uns daher, dem geehrten Publikum unser Institut in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll
Schulz & Suck,
Photographen.

*12.1. Vorschüsse auf Waaren und Staatspapiere können jeder Zeit unter Verschwiegenheit erhoben werden: Langestraße 81 im zweiten Stock.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sind zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Liederhalle.

Heute **Donnerstag** Abend 8^{1/2} Uhr, aber dann pünktlich, **Gesang-Übung für den Sängertag, I. und II. Tenor.**

Es wird dringend gebeten, noch in Privatbesitz befindliche Liederhefte doch an diesem Abend abzuliefern. 3.2

Karlsruher Sängertag.

Zum Vortheile des Saalbau-Grundstückes.

Donnerstag Abend 8^{1/2} Uhr gemeinschaftliche Beratung aller Fest-Ausschüsse.

Im oberen Lokale des Gasthauses zur Waage, Zähringerstraße 77.

Der Vorsitzende.

Standesbuche-Auszüge.

Geburten:

16. Juni. Petrus Emilie, Vater August Ritterstraße, 10. 10. 10.

16. Mathilde, Vater Christian Vater, 10. 10. 10.

Todesfälle:

17. Juni. Friedrich Adam Müller, Obereisenstraße, a. D., Wittwer, alt 68 Jahre.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Donnerstag den 20. Juni 1872,

Militär-Concert,

ausgeführt von der Harmonie-Musik des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programm an der Kasse.

Lent's

SWIMMING AMERICAN CIRCUS

in Maxau.

Heute Donnerstag den 20. Juni, Abends 7 Uhr.

Große brillante Vorstellung.

In welcher Vorstellung sich die fliegenden Männer Gebrüder Palmer, sowie auch die berühmten Araber produziren werden.

Samstag den 22. Juni 2 große Vorstellungen, die erste Nachmittags 3^{1/2} Uhr: große Familien- und Kinder-Vorstellung, die zweite Abends 7 Uhr.

Sonntag den 23. Juni 2 brillante Vorstellungen um 1^{1/4} und 7 Uhr.

Billets sind zu haben bei Herrn Frey, Hofmusikalienhandlung, Karl-Friedrichstraße, Herrn Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz, Gastwirth Wicker, zu den vier Jahreszeiten.

